

JETZT ANMELDEN!



Startseite

ThurgauerZeitung

SCHWEIZ

Bonus · Aboservice · TV-Programme

THURGAU SCHWEIZ AUSLAND WIRTSCHAFT BÖRSE SPORT KULTUR PANORAMA WISSEN LEBEN |

Bildstreifen

Muntwiler geht Schritt für Schritt

Von Ruedi Stettler. Aktualisiert am 14.10.2009

Die Diagnose Achillessehnenriss traf den Fussballer Philipp Muntwiler und den FC St. Gallen sehr hart. Den Schock ein wenig verarbeitet, ist der Thurgauer bereits wieder voller Zuversicht.

Rickenbach – 78 Minuten waren in der St. Galler AFG Arena am 27. September gespielt. St. Gallen lag gegen den Leader BSC Young Boys mit 1:2 im Hintertreffen. Mittelfeld-Akteur Philipp Muntwiler glaubte fest daran, den Bernern wenigstens einen Punkt abzuknöpfen. Doch es kam anders. Am Schluss war die 2:3-Niederlage St. Gallens fast zu einer Randnotiz geworden. Muntwilers Achillessehnenriss am linken Bein überschattete diesen Match. «Bei der Landung nach einem Kopfball spürte ich, dass etwas nicht stimmte. Beim Aufstehen war es, als ob ich einen Tritt ins Leere machen wollte. Schon im Stadion diagnostizierte der Mannschaftsarzt, dass die Sehne gerissen ist.» Für den 22-Jährigen war zu diesem Zeitpunkt eine Welt zusammengebrochen. Der Gedanke daran, sechs Monate keinen Fussball mehr spielen zu können, lag extrem schwer. Kein Mensch würde ihm die Garantie geben, dass er je wieder an die blendende Form der letzten Monate wird anknüpfen können. Unter Coach Uli Forte mauserte sich Muntwiler zu einem Teamleader. Er gehörte zu St. Gallens Herz im Mittelfeld. «Er ist mein Mann für das Grobe», pflegte Forte zu sagen. **Viel beschäftigter Profi** Einen Tag nach dem Unglück wurde der Rickenbacher in der Hirslanden-Klinik in Heiden operiert. Die 30-minütige Operation mit Teilnarkose durch Team-Arzt Andreas Bischof sei problemlos verlaufen, sagt der Pechvogel. Nach viertägigem Spitalaufenthalt durfte «Munti» nach Hause: «Es rührte mich, wie sich die Mannschaftskollegen um mich kümmerten. Fast die ganze Mannschaft kam mich im Spital, nebst meiner Familie und den Kollegen, besuchen. Wer denkt, ein Profi-Fussballer könne während einer Verletzungspause das Leben ein wenig geniessen, und ein bisschen

Schw

17:02
Initial
Steu
abge

16:32
«Wer
hat, c
mach

16:05
Nun I
wach

16:03
Im B
alle S

15:57
Spar
Supe
Wein

15:53
Urhel
«Ges
tritt a

auf der faulen Haut herum liegen, liegt definitiv falsch. Phi-lipp Muntwiler beweist das pure Gegenteil. Der Thurgauer arbeitet schon jetzt an seinem Comeback. Ein bis zweimal täglich lässt er das Physio-Programm über sich ergehen. Zusätzlich trainiert der Rickenbacher im Fitnesscenter vor allem den Oberkörper. Es sei wichtig, dass er den Fuss viel bewege, denn so können keine Verklebungen auftreten, meint Muntwiler. Froh sei er auch, dass er die heikle wichtigste Anfangs-Phase ohne eine Infektion überstanden habe. «Mental geht es mir eigentlich recht gut. Wichtig ist, dass ich weiterhin Geduld habe, auch wenn etwas einmal nicht funktioniert. Ich nehme Schritt für Schritt», gibt er preis. **Vor dem Derby im Cup** Für einmal verpasst die Nummer 15 des FC St. Gallen das Derby gegen das unterklassige Wil. Denn im Sechzehntel-Final des Schweizer Cups gastiert am kommenden Sonntag (14.30 Uhr) der Verein aus der Challenge-Liga in der St. Galler Arena. Muntwiler hat allerdings überhaupt keine Bedenken, dass sein Team in die nächste Cup-Runde einzieht: «Natürlich stehen wir nach den zuletzt etwas unglücklichen Auftritten in der Meisterschaft etwas unter Druck. Nichtsdestotrotz müssen wir den Underdog bezwingen. Einfach wird dieses Unterfangen sicher nicht, denn letztes Jahr in der Challenge League spielten wir gegen die Wiler zweimal Remis (1:1 und 0:0).» Muntwiler wird sich das Spiel im Heim-Stadion ansehen und natürlich kräftig mitfiebern. Aber wohl nicht zittern. Und er hofft natürlich, dass sein Thurgauer Mannschafts-Kamerad Fabian Frei – die junge Leihgabe aus Basel – die Rolle im Mittelfeld wie er, perfekt ausüben kann. IREMO FUCHS (ThurgauerZeitung)

Erstellt: 14.10.2009, 22:30 Uhr

Krankenkassenvergleich

Krankenkassen Prämien 2010

Vergleichen Sie jetzt auf

www.thurgauerzeitung.ch/krankenkassen

Meist

- 1 Q
Ei
- 2 R
M
- 3 «E
P
- 4 D
- 5 D
be
- 6 «\n
m

Zu Fu



K
Wie v

W
Die K

D
Die W

EXPC

GOOGLE-ANZEIGEN

Krankenkassen-Check 2010

Prämien vergleichen und sparen Krankenkassenprämien 2010
checkcheck.ch/Krankenkassen

Krankenkasse Schweiz CH

Unser Vergleich Kostenlos um Ihnen zu helfen, bei der Prämie zu sparen
www.bonus.ch/Krankenkassen

Casasegreto caffèbar

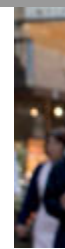
Eine caffè bar auf typisch italienische art.
www.casasegreto.com

Ressorts: Thurgau · Schweiz · Ausland · Wirtschaft · Börse · Sport · Kultur · Panorama · Wissen · Leben · Digital · Auto

Marktplatz: Stellen · Immobilien · Gratis-Inserate

Dienste: Eingesandt · Todesanzeigen · Sponsoring Sport · RSS · Suche · Fernsehprogramm

Thurgauer Zeitung Huber & Co. AG · Redaktion · Verlag · Aboservice · TZ-Archiv · Bonus-Angebote · Inserieren



Wer

Die T



Das M



DEU
WEIH



Gew:

© Thurgauer Zeitung

Partner-Websites: [20min.ch](#) | [agri24.ch](#) | [annabelle.ch](#) | [automobilrevue.ch](#) | [bernerzeitung.ch](#) | [dasmagazin.ch](#) | [derbund.ch](#) | [eload24.com](#) | [fuw.ch](#) | [Gratis-Inserate](#) | [Immobilien](#) | [Jobs](#) | [Jobsuchmaschine.ch](#) | [Kadermarkt](#) | [motosport.ch](#) | [newsprint.ch](#) | [Partnersuche](#) | [radio24.ch](#) | [ratschlag24.com](#) | [schweizerbauer.ch](#) | [schweizerfamilie.ch](#) | [sonntagszeitung.ch](#) | [tagesanzeiger.ch](#) | [telezueri.ch](#) | [TVtäglich.ch](#) | [zueritipp.ch](#) |

Heute



G
Serie
schw
Seite

D
Der Z
Neuki
Den E